

MAZ 15.05.14

# Musik-Café am Gleisbett

Eine neue Gaststätte belebt das Bahnhofsgebäude in Klasdorf

Von Gudrun Ott

**Klasdorf** – Ein Kulturpunkt zum Reden, Tanzen und Musikhören ist das neue Café im denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude Klasdorf. Dort gibt es handgemachte Musik, Kuchen aus eigener Herstellung und kleine Tagesgerichte. Chefin ist die studierte Museumswissenschaftlerin Katharina Schicke. Sie kann backen, wunderbaren Kaffee kochen, Orgel spielen, Kinder betreuen, das Café und die drei Ferienwohnungen im Gebäude putzen – und sollte ihr Ehemann Georg Goes vorbeischaun, scheut sie sich nicht, flugs aus der kleinen Küche in den Gastraum zu eilen, um mit ihm einen argentinischen Tango zu tanzen. Die Chefin sei ein echtes Multitasking-Talent, sagen Freunde augenzwinkernd über sie.

Zur Eröffnungsfeier am vergangenen Sonnabend hatte Katharina Schicke ein volles Haus. Viele wollten sehen,



Café-Chefin Katharina Schicke in ihrer Küche.

FOTO: OT

was aus dem alten Bahnhof geworden ist, den Georg Goes, der Geschäftsführer des Museumsdorfes Glas-hütte, gekauft hat.

Gefördert wurden Sanierung und Umnutzung über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. So wurde dem Bahnhof wieder Leben eingehaucht – anders als bei vielen Bahnhofsgebäude im Land, die allmählich verfallen.

Fürs Café hat das Ensemble „Darf ich bitten“ eine eigene Erkennungsmelodie erdacht. Im Abstand von vierzehn Tagen werden sie Johannes Malzew unterstützen, der mit argentinischem Tango das Bahnofsleben bereichert. Malzew wird als Hobby-Tangolehrer sein Wissen weitergeben. Auch Standardtänze können im Café erlernt werden.

● **Programm und Info**  
[www.bahnhof-klasdorf.de](http://www.bahnhof-klasdorf.de)